
STELLENAUSSCHREIBUNG: Projektkoordinator*in für bayernweite kulturelle Bildungsprojekte

Arbeitgeber: STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.
Stellenbeginn: August 2022 (oder früher), zweiwöchige Einarbeitung
Arbeitszeit: in Teilzeit mit 28 Wochenstunden
Arbeitsplatz: Kreativquartier München

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit knapp sechzig Kommunen, die in gemeinsamen Projekten kulturelle Impulse setzen und Kunst, Kultur und Kulturelle Bildung fördern (www.stadtkultur-bayern.de). Der Verein initiiert und begleitet überregional-vernetzte Kulturprojekte und Festivals, führt kulturpolitische Tagungen durch, unterstützt den Austausch und die Vernetzung der Kulturkommunen und bietet fachliche Beratung. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Ingolstadt, das Projektbüro im Kreativquartier München.

Das Netzwerk STADTKULTUR veranstaltet – wie in vergangenen Jahren – in Kooperation mit Künstler*innen und Kultureinrichtungen aus den Mitgliedsstädten themenbezogene kulturelle Bildungsprojekte. In partizipativ angelegten Workshops, die von professionellen Künstler*innen und Kunstpädagog*innen geleitet werden, betätigen sich die Teilnehmenden gestalterisch, musikalisch, schreibend, filmisch. Die Workshops werden im Rahmen der Gesamtkonzeption von den beteiligten Künstler*innen und Kunstpädagog*innen in Abstimmung mit der Projektkoordinator*in entwickelt, finanziell bezuschusst und vor Ort eigenverantwortlich durchgeführt. Themen der Workshops in diesem Projekt ist die ästhetische, künstlerische Beschäftigung mit Tieren.

Aufgabe der Projektkoordination ist neben der konzeptuellen und organisatorischen Beratung der Workshopleitenden, die Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt, die Zuschussvergabe, das Vermitteln von Kontakten und die Projektdokumentation.

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Koordination eines landesweiten Projekts im Bereich Kulturelle Bildung, anknüpfend an die bereits bestehende Projektpraxis
- Projektakquise und Ansprache der unterschiedlichen Akteur*innen und Zielgruppen im Bereich Kulturelle Bildung – in Kooperation mit den entsprechenden Netzwerken
- Beratung der Akteur*innen bei der Konzepterstellung und Organisation
- Bearbeitung von Zuschussanträgen, inhaltliche und organisatorische Prüfung von Anträgen, Kalkulationen und Verwendungsnachweisen sowie deren Verwaltung im Rahmen des Budgets in einer entsprechenden Projektdatenbank
- Pflege der Homepage, Social Media, Öffentlichkeitsarbeit (in Absprache mit der Pressereferentin) und die Redaktion einer Abschlussdokumentation
- Korrespondenz mit Förderern und Partnern
- Wissenschaftliche Begleitung des Projekts, insbesondere Austausch und Vernetzung mit Einrichtungen kultureller Bildung auf Bundes- und Landesebene
- Projektabwicklung: Abschlussbericht, Auswertung, Evaluation und Verwendungsnachweis gemäß den Anforderungen des Fördergeldgebers

Anforderungsprofil:

- ein abgeschlossenes Studium der Kulturwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrungen im Bereich des Kulturmanagements, der Kulturellen Bildung, der Kulturförderung sowie Kenntnisse der kulturellen Bildungsdiskurse – insbesondere der kulturellen Bildung zur nachhaltigen Entwicklung, der einschlägigen Einrichtungen und Netzwerke sowie der kulturellen Bildungslandschaft Bayerns

- Flexibilität in der Arbeitszeiteinbringung und die Bereitschaft zur Dienstleistung außerhalb der üblichen Büroarbeitszeiten (Termine an Abenden, Feiertagen und Wochenenden) sowie Flexibilität des Arbeitsorts (üblicher Arbeitsplatz ist das Projektbüro im Kreativquartier in München; Termine in der Geschäftsstelle in Ingolstadt oder in anderen Kommunen sind wahrzunehmen)
- Fachliche Kompetenz: sehr gute Kenntnisse der Methodik und der Qualitätskriterien in der kulturellen Bildung und der künstlerischen Praxis; sehr gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint), Bildbearbeitungsprogrammen und CMS-Programmen und ein Auge für grafische Gestaltung; technische Basiskenntnisse (Beamer, Videokonferenzen u.ä.); Affinität zu sozialen Medien; praktische Erfahrungen mit Korrespondenzen, Kalkulationen und Budgets
- Methodische Kompetenz: Serviceorientierung und Koordinations- sowie Kommunikationsfähigkeit; Geschick im Umgang mit Akteur*innen aus Kunst und Verwaltung; fachliche Problemlösungskompetenz auch unter Termindruck; situationsgerechtes Auftreten, Teamfähigkeit, analytisches Denkvermögen; selbständige, sorgfältige, engagierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Wir suchen eine kreative Persönlichkeit, die sich in ein kleines Team integrieren kann. Es wird eine überdurchschnittliche Motivation und ein besonderes Interesse an dem gesamten Bereich der kulturellen Bildung und an kulturpolitischen Fragestellungen erwartet.

Was bieten wir Ihnen?

- Eine auf zwei Jahre befristete Einstellung in Teilzeit mit 28 Stunden (Erweiterung nicht ausgeschlossen). Eine Fortsetzung nach Ablauf der Befristung ist nicht ausgeschlossen.
- Vergütung in Anlehnung an TVöD
- Eigene Gestaltungsmöglichkeiten und die Zusammenarbeit in einem großen Netzwerk aus hochqualifizierten Kunst- und Kulturakteur*innen
- Arbeit in einem kleinen, engagierten Team
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, tabellarisch abgefasstem Lebenslauf und Zeugnissen in einem PDF per Mail an:

Dr. Christine Fuchs
Leitung STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.
christine.fuchs@ingolstadt.de

Ende der Bewerbungsfrist ist der **30.06.2022**.

Für Rückfragen zum Stellenprofil kontaktieren Sie bitte Christina Madenach:
christina.madenach@ingolstadt.de